

# Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

---

Jahrgang 2002

Wien, 18. Dezember 2002

Stück 5

---

2698. - 2700. Verordnung  
Änderung von Katastralgemeinden

**2698** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. November 2002 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kirchberg am Wagram und Oberstockstall.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kirchberg am Wagram (Nr. 20018) und Oberstockstall (Nr. 20031), beide Marktgemeinde Kirchberg am Wagram, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Tulln, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3055 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3596, 3595, 3594, 1364, 1361, 931, 927, 2925 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2838 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 562/01, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 11. November 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3176/2002-728

**2699** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Dezember 2002 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Mieming und Obsteig.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Mieming (Nr. 80103, Ortsgemeinde Mieming) und Obsteig (Nr. 80104, Ortsgemeinde Obsteig), beide Gerichtsbezirk Silz, politischer Bezirk Imst, wird entsprechend der Kundmachung der Tiroler Landesregierung vom 3. Juli 2001, LGBl.Nr. 67, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 27335 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 27336, 27337, 27338 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 27339 entsprechend dem Zusammenlegungsplan des Amtes der Tiroler Landesregierung, GZ IIIId3-1154/2858, gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Imst aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 282/02, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Dezember 2002

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5671/2002-728

**2700** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. November 2002 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Sarling und Ybbs.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Sarling (Nr. 14415) und Ybbs (Nr. 14420), beide Stadtgemeinde Ybbs an der Donau, Gerichtsbezirk Ybbs, Verwaltungsbezirk Melk, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 133/2, 133/3, 134/2, 136/1, 139/1, 140, 142/1, 143, 144/1, 148, 149, 152/1, 152/2, 153/3, 153/4, 153/5, 153/6, 153/7, 154/1, 154/2, 155/1, 155/4, 165/1, 167/1, 168/1 und 173/1 der Katastralgemeinde Sarling von

dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Ybbs eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 260/97, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 12. November 2002

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3940/2002-728

---

## Amtsblatt für das Vermessungswesen

Der Bezugspreis des Amtsblattes für das Vermessungswesen (AVerm) beträgt für ein Abonnement € 14,53. Ein Abonnement umfasst jeweils 250 Seiten (125 Blatt).

Der Einzelverkaufspreis beträgt pro Blatt (2 Seiten) € 0,22; jedoch mindestens € 1,82 für eine Ausgabe des AVerm.

Bestellungen für das AVerm sind an das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Bibliothek, Schiffamtsgasse 1 - 3, 1025 Wien, zu richten (PSK 5 190 001). E-Mail: [bibliothek@bev.gv.at](mailto:bibliothek@bev.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Schiffamtsgasse 1 - 3, 1025 Wien. Homepage: [www.bev.gv.at](http://www.bev.gv.at)

Richtung des Amtsblattes: Kundmachungen entsprechend den Weisungen des Vermessungsgesetzes.